

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

b) internationale

XLI. Strassburg

Wettbewerb für einen Bebauungsplan

Die Stadt Strassburg eröffnet unter den *Architekten Frankreichs und derjenigen Staaten, die dem Völkerbund angehören*, einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Bebauungs- und Erweiterungsplan. Es können nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Körperschaften jeder Art, selbst wenn sie sich nur im Hinblick auf diesen Wettbewerb konstituiert haben, teilnehmen.

Termin: 1. November 1924.

Preise: A. Erweiterungsplan: 30,000, 20,000, 15,000 Fr. B. Bebauungsplan: 10,000, 6000, 4000 Fr. — Für Ankäufe weitere 15,000 Fr. Total 100,000 Fr.

Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 300 Fr., die bei Einreichung eines Projektes zurückerstattet werden, bei der *Mairie de Strasbourg, Direction des Travaux Municipaux*, bezogen werden.

XLII. Heidelberg

Internationaler Wettbewerb der Heinstein-Werke G. m. b. H. zur Erlangung von Entwürfen für moderne Kachelöfen und Kamine

Verlangt werden Zeichnungen oder Modelle, die sich zur Ausführung in Keramik eignen. Alle technischen Möglichkeiten, die die Keramik bietet, sowohl in plastischer wie in farbiger Durchführung, können Berücksichtigung finden, indessen werden Entwürfe bevorzugt, die ihre Wirkung bei einem Minimum von Details durch originale gute Formen erzielen.

Preise: Ein erster: 1000 Goldmark; ein zweiter: 500 Goldmark; zwei dritte je 250 Goldmark; vier vierte je 150 Goldmark; vier fünfte je 100 Goldmark. — Ausserdem sind Ankäufe zu je 75 Goldmark vorgesehen.

Termin: 1. September 1924.

Preisgericht: Hofrat Dr. Alexander Koch, Darmstadt; Direktor Dr. Pazaurek, Stuttgart; Prof. Adolf Schneck, Stuttgart; Direktor Dr. Wichert, Frankfurt a. M.; Fabrikant O. Heinstein, Heidelberg.

Die Entwürfe sind einzusenden an das *Heinsteinwerk G. m. b. H., Heidelberg*.

Der Wettbewerb steht ausdrücklich allen Künstlern des Auslandes offen.

XLIII. Spalato

Internationaler Wettbewerb für einen Bebauungsplan (siehe «Das Werk» 1923, Heft 10)

Der Gemeindeausschuss der Stadt hat den Abgabetermin für die den Regulierungsplan der Stadt betreffenden Wettbewerbsarbeiten bis zum 1. September l. J. 12 Uhr mittags verschoben und zugleich, behufs Erlangung von Entwurfskizzen für den Bau eines modernen Seebades im Wege eines internationalen Wettbewerbes, drei Preise im Betrage von 10,000, 7500 und 500 Dinar mit der Bestimmung ausgesetzt, dass die Teilnahme an diesem Ideenwettbewerb jedermann gestattet und mithin von der Beteiligung am Wettbewerb für den Regierungsplan nicht abhängig ist. Die Bedingungen, das Programm und die Unterlagen für den Wettbewerb sind gegen Erlag von 50 Dinar, die dem Teilnehmer am Wettbewerb wieder zurückerstattet werden, beim Stadtbauamt in Spalato zu beziehen.

HEIMATSCHUTZ

Zeitschrift der schweiz. Vereinigung für Heimatschutz

Jahrgang XIX · Mitgliederzahl ca. 7500 · Jährlich 8 Hefte

anerkannt wirkungsvollstes Insertionsorgan

Abonnementspreis Fr. 6.— / Verlangen Sie Tarif und Probehefte von

F R O B E N I U S A. G. / B A S E L

WETTBEWERBE DES SCHWEIZERISCHEN WERKBUNDES
UND DES „ŒUVRE“

XXI. Wettbewerb für die Linoleum A. G. Giubiasco zur Erlangung von Entwürfen
für ein Plakat

(cf. «Das Werk» 1924, Hefte 4 und 6)

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis (600 Fr.): Pierre Gauchat, Zürich; 2. Preis (500 Fr.): Charles Hug, Basel; 3. Preis (400 Fr.): Traugott Stauss, Lichtensteig (St. Gallen). — Ankäufe im Betrage von je 100 Fr.: Wilhelm Kienzle, Zürich; Eduard Büsser, Basel; Charles Hug, Basel; Richard Dölker, Zürich; Otto Morach, Zürich; Theo Ballmer, Basel; Hans Thöni, Zürich; Charles Hug, Basel; W. A. Frenk, Oerlikon.

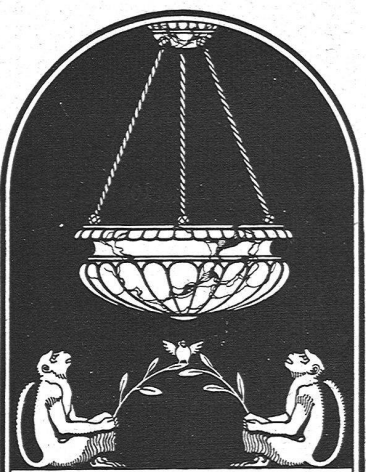
WETTBEWERB, DURCHGEFÜHRT VON DEN ZEITSCHRIFTEN
„WISSEN UND LEBEN“ UND „DAS WERK“
FÜR DEN VERLAG ORELL FÜSSLI, ZÜRICH

ALLGEMEINES

Der Verlag Orell Füssli veranstaltet einen öffentlichen Doppelwettbewerb zur Erlangung von

- a) Texten für einen Roman (Literarischer Wettbewerb),
- b) Entwürfen für dessen buchtechnisch-künstlerische Ausstattung (Künstlerischer Wettbewerb).

An beiden Wettbewerben können teilnehmen: Schweizerbürger im In- und Auslande, sowie seit mindestens fünf Jahren in der Schweiz niedergelassene Ausländer.



ALABASTER
DIE VORNEHME BELEUCHTUNG
Pierre Fournaise Zürich Zollikerstr. 459.
Einzige Fabrik in der Schweiz



Dachdecker-Arbeiten
aller Art
auf Neubauten, Umbauten oder
Reparaturen
Verschindelungen mit Tannen- od. Eichen-
schindeln / Eternitschiefer etc.
KIESKLEBE-HOLZEMENTDÄCHER
etc.
führt prompt, solid und fachgemäss aus
FELIX BINDER
Bedachungsgeschäft
Tel. Ho. 43.58 ZÜRICH 7 Holderstrasse 12

Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in

MARMOR und GRANIT

Alfred Schmidweber's Erben A. G.
Dietikon · Zürich · Luzern



**AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT**
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL